STAGE DIVING-MA / Einführung in die künstlerischen und technischen Arbeitsmittel des Bühnenraumes.

Praxisfeld BN, DR, RE, TP, SC: Wahl

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Tanz > Master Dance > Master allgemein > 1. Semester
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Regie > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl

Nummer und Typ	MTH-MTH-WM-02.21H.002 / Moduldurchführung
Modul	Wahlmodul 02 ECTS
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Manuel Fabritz Co-Leitung: Arnd Frank, Carlo Raselli, Michel Weber
Anzahl Teilnehmende	20 - 25
ECTS	2 Credits
Zielgruppen	MA Theater
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben Kenntnisse über: • Bühnentechnik (anwendungsorientiert) • Licht und Video • Audio und Ton • Umsetzung der Settings im Team (zB Raum und Atmosphäre) Die Teilnehmenden können: • einfache Bühneneinrichtungen selbstständig vornehmen • einfache Pläne für technische Anforderungen erstellen und diese an Techniker*Innen kommunizieren
Inhalte	Einführung in die künstlerischen und technischen Arbeitsmittel des Bühnenraumes. In diesem Workshop werden grundlegende Kenntnisse zur Bühnenpraxis vermittelt. Dabei stehen die technischen Aspekte des Bühnenraumes im Vordergrund. Die ersten beiden Tage des Workshops sind von den professionellen Inputs der Bühnentechniker*Innen vom Theater der Künste bestimmt. Dabei werden praxisnah die grundlegenden technischen Voraussetzungen, die zum Arbeiten mit Scheinwerfern, Ton und Video notwendig sind erläutert und erprobt. Zum Beispiel werden Scheinwerfer im technischen Aufbau, ihren unterschiedlichen Anwendungen und Wirkungen vorgestellt. Die Steuerungstechnik via Computer, Licht- und Tonpult sowie die Verkabelung der Komponenten wird im Detail erklärt. Ganz praktisch können im Anschluss die erworbenen Kenntnisse während zwei Tagen in einfachen "Settings" angewendet und ausprobiert werden. Ziel ist es, einen eigenverantwortlichen Umgang mit diesen technischen Arbeitsmitteln zu erlernen. Die Thematiken Bühnentechnik und Sicherheit müssen in einem separaten Workshop erworben werden.
Termine	KW03 (18.-21.01.2022)
Dauer	Di - Fr / Blockunterricht 10.15h - 17.00h

Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Sprache	Deutsch
Bemerkung	Manuel Fabritz (1961) studierte am Mozarteum in Salzburg Bühne- und Kostümbild und war danach Assistent an den Münchner Kammerspielen bei Jürgen Rose und Robert Wilson. Seit 1989 arbeitet er als Bühnen- und Kostümbildner an verschiedenen deutschsprachigen Schauspielbühnen (Münchner Kammerspiele, Deutsche Theater Berlin, Schauspiel Zürich, Schauspiel Frankfurt ...). Von 1994-98 war er im Leitungsteam des „Theaterhaus Jena“ und hat dort in diversen Theaterprojekten als Bühnen- und Kostümbildner gearbeitet (Romeo/Julia, Falle, GO OST-GO WEST, Paparazzi ...). Im Jahr 1999 gründet er die Agentur für Grafikdesign „Büro für strategische Beeinflussung - pleasant_net“. Dort ist er von 2000 bis 2010 als Designer (Konzept, Grafik, Fotografie) verantwortlich für das Erscheinungsbild verschiedener Theater (Nationaltheater Weimar, Nationaltheater Mannheim, Festspielhaus Hellerau) (www.pleasantnet.de). Nach Lehraufträgen an der Bauhaus Universität Weimar leitet er von 2006 bis 2010 den Studienbereich Szenografie an der ZHdK (seit 2007 mit Thomas Dreissigacker) am Departement Darstellende Künste und Film. Seit 2006 unterrichtet er als Dozent für Szenografie und Bühnenbild an der ZHdK.